

# Jahresbericht 2020



**b.v.s**  
Sachverständige

Wir sind **Ihre Sachverständigen.**

## **BVS Jahresbericht**

**Herausgeber: BVS e.V.**

**Leistungsbilanz 2020 des Bundesverbandes öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.**

- ▶ des Präsidiums
- ▶ der Bundesgeschäftsstelle
- ▶ der Akademie
- ▶ der Landesverbände
- ▶ der Bundesfachbereiche
- ▶ der Landesfachbereiche
- ▶ der Fachverbände

**Jahrgang 4 · 1. April 2021**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Das Jahr 2020 - Ungeahnte Herausforderungen für das (Verbands-)Leben</b> .....	2
<b>Inhaltliche Schwerpunkte 2020 in der BVS-Bundesgeschäftsstelle</b> .....	3
<b>Föderale Struktur des Bundesverbands</b> .....	5
<b>Aus dem Präsidium</b> .....	6
Mitgliederverwaltung und Finanzen BVS Akademie .....	7
<b>BVS Akademie</b> .....	10
Baltic Valuation Conference 2020 .....	11
<b>Aus den Bundesfachbereichen und Fachverbänden</b> .....	12
<b>Aus den Landesverbänden</b> .....	15
<b>Aus den Arbeitskreisen</b> .....	18
<b>Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Jahresüberblick 2020</b> .....	19
<b>Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH</b> .....	20
<b>Impressum</b> .....	21



Willi Schmidbauer, BVS-Präsident

## Das Jahr 2020 – Ungeahnte Herausforderungen für das (Verbands-)Leben

Niemand hätte 2019 geahnt, dass 2020 ein Jahr wird, das uns in vielerlei Hinsicht an unsere Grenzen bringt. Privat, beruflich, aber vor allem in der Verbandsarbeit haben sich Herausforderungen ergeben, die wir uns vorher so nicht hätten vorstellen können.

Ich würde übertreiben, wenn ich sage, dass wir uns komplett ohne Reibungsverluste auf die neue Situation, dem Leben mit den Auswirkungen der COVID-Pandemie, einstellen konnten. Doch haben wir uns auf viele Lernprozesse eingelassen, sei es in Bezug auf die Verlagerung der Akademie-Seminare in den Online-Bereich, als auch auf die Verlegung der Geschäftsstelle ins Homeoffice, trotz des umfangreichen Abstimmungsbedarfs zwischen den Beteiligten.

Nicht nur das Alltagsgeschäft, sondern auch die politische Arbeit gestaltete sich in diesem Jahr mühsam. Immerhin trägt der neue Entwurf zum JVEG in zahlreichen Passagen unsere Handschrift. Gott sei Dank konnten wir trotz heftiger Proteste von der Länderseite die Abschaffung des Justizrabatts retten, wenn auch mit Abstrichen. Hierbei haben uns die Landesverbände tatkräftig unterstützt.

Doch es hilft nichts, über die Vergangenheit zu lamentieren. Im Gegenteil ist es jetzt wichtiger denn je, die Zukunft im Blick zu behalten. So hat unsere Initiative „Strategieaudit 2030“ großen Zulauf gefunden. Diverse Arbeitsgruppen haben sich gebildet, die intensiv daran arbeiten, unseren BVS auch langfristig als attraktive Interessenvertretung für Sachverständige zu etablieren.

Auch und besonders in diesem Jahr geht unser Dank an alle Aktiven auf Bundes- und Länderebene, in Präsidium und Vorstand, den Fachbereichen, Arbeitskreisen, Fachverbänden, Delegierten und last but not least an unsere Mitglieder. Viele von Ihnen und Euch haben sich trotz der immens gestiegenen Belastungen weiterhin im Verbandsleben engagiert. Wir wissen, dass dies derzeit alles andere als selbstverständlich ist!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Willi Schmidbauer'. The signature is fluid and cursive.

Willi Schmidbauer  
BVS-Präsident

## Inhaltliche Schwerpunkte 2020 in der BVS-Bundesgeschäftsstelle

Der Bundesverband nimmt neben der Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden die berufsständische Vertretung der Sachverständigen gegenüber Politik und Bestimmungskörperschaften wahr.

Besonders relevant war die Zusammenarbeit zwischen Bundesverband und Ländern in den finalen Zügen des JVEG, bei dem mit gezielten Aktionen der Bundesländer auf die kurzfristig verursachte Nichtabschaffung des sogenannten Justizrabatts reagiert wurde. Dieser konnte in Folge einer konzertierten Aktion wenigstens reduziert werden.

Obwohl größere Veranstaltungen, wie der KSV, in diesem Jahr aufgrund der Auswirkungen der COVID-Pandemie ausfielen, herrschte doch Hochbetrieb für Akademie und Geschäftsstelle, da geplante Sitzungen und Seminare auf einen digitalen Betrieb umgestellt werden mussten.

Hierfür bewährte sich das Tool „Zoom“, dessen Profiversionen auch den Landesverbänden und Fachbereichen auf Anfrage zur Verfügung gestellt wurde. Für die jährliche Bundesdelegiertenversammlung wurde dann ein online Sitzungsraum gebucht, welcher Abstimmungen ermöglichte und die Abfassung des Protokolls erleichterte.

Doch damit war das Thema Corona nicht erledigt. Auch sonst dominierten die landesweit herrschenden Zustände die Verbandsarbeit. So musste die Geschäftsstelle schwerpunktmäßig über die Gestaltung von Orts-terminen beraten und über die jeweiligen Hilfspakete der Länder und des Bundes informieren.

Auch das Gesetz mit dem sperrigen Namen „Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“ brachte allerhand Auswirkungen auf den Verbandsalltag mit sich, die für unsere Geschäftsstellen landes- und bundesweit akut waren. Hier konnte die Bundesgeschäftsstelle Informationen an Mitgliedsverbände weitergeben, um deren Versammlungen wenigstens digital zu ermöglichen.

Neben der politischen Arbeit und den Serviceangeboten für die BVS-Mitglieder, die in der Geschäftsstelle in Form von Mitgliederverwaltung und Buchhaltung geleistet wurden, fand erneut umfangreiche Rechtsberatung für die Mitglieder der Landesverbände statt. Diese wird bei Rechtsanwalt Wolfgang Jacobs und Syndikusanwältin Verena Wirwohl konstant nachgefragt, im Jahr 2020 mit den erwartbaren Schwerpunkten rund um die COVID-Pandemie.

Fälle, die ein umfangreiches aktives anwaltliches Eingreifen nötig machen, werden aus berufsrechtlichen Gründen in aller Regel an den BVS-Anwalt Florian Seidel weitergegeben. Dieser ist in Berlin ansässig und seit Jahren auf Bau- und Architektenrecht spezialisiert.

Auch im Jahr 2020 hat sich ein Großteil der Anfragen direkt an die Bundesgeschäftsstelle gewandt und auf externe Rechtsberatung verzichtet. Damit einhergehen muss bei steigenden Fallzahlen die dringliche Bitte, die BVS-Juristen über die betreffenden Streitigkeiten rechtzeitig zu informieren und ihnen einen ausführlichen Einblick in die bereits existierenden Unter-

lagen zu ermöglichen. Eventuell laufende Fristen sollten dabei im Auge behalten und mitgeteilt werden. Die vertrauliche Behandlung der Anfragen wird, selbstverständlich, garantiert.

Die 2020 vom BVS e.V. bearbeiteten Fälle betrafen vorrangig folgende Rechtsthemen:

- Verhalten bei der Anberaumung von Ortsterminen während der COVID-Pandemie
- Diskussion mit Kostenstellen, über die Abrechnung von Kopien, Rechnerkürzungen
- Begründungen von Beschwerden über Kostenbescheide
- Beratung DSGVO
- Wettbewerbsrecht bei Werben mit der Vereidigung oder (nicht mehr existierenden Mitgliedschaft) bei Berufsverbänden
- Aushändigung oder auf der Webseite zugänglich machen der Honorarrichtlinie ohne gegen die Preisangabenverordnung zu verstoßen
- Transparenzregistereintrag von Vereinen
- Fehlerhafte Einordnung in Honorargruppe, Anträge auf Vergütungsfestsetzung
- Stichhaltigkeit und Erfolgsaussichten von Befangenheitsanträgen
- Verhalten bei Androhungen von Schadensersatz bei vermeintlich fehlerhaften Gutachten
- Unsicherheiten bei Formulierungen in Beweisbeschlüssen
- Übergangsregelungen JVEG

## Föderale Struktur des Bundesverbands

Der BVS e.V. hat – wie die Bundesrepublik – eine föderale Struktur. Dies bedeutet rein praktisch, unter dem „Dach“ des Bundesverbands befinden sich 12 Landesverbände, 13 Fachverbände und weitere Kooperationspartner. Die Landesverbände sowie die Fachverbände sind eigenständige Vereine mit eigenen Satzungen und teilweise sogar eigenen Rechtsformen. Dennoch verfolgen sie dieselben Ziele wie der Bundesverband und arbeiten in der Regel eng mit diesem zusammen.

Die Aufgaben des Bundesverbands und der Regionalverbände sind oft ähnlicher, gelegentlich auch unterschiedlicher Natur. Der Bundesverband setzt seinen Schwerpunkt auf die Bundes- und Europapolitik und hält die Verbindung zu anderen bundesweiten und internationalen Organisationen. Viele wichtige Angelegenheiten im Sachverständigenwesen sind allerdings

Ländersache – und werden von den Landesverbänden vor Ort bearbeitet. Die Geschäftsstellen in den Ländern sind aber vor allem wichtige Ansprechpartner für deren Mitglieder. In diesen sorgen Verwaltungs- und Kommunikationsprofis, Fachmänner und -frauen aller Art für wichtige Impulse im Verbandsleben.

Um die inhaltliche Arbeit des BVS e.V. auszugestalten, bestehen Fachbereiche auf Bundes- und Landesebene, die regelmäßig zusammentreffen. Sie weisen auf aktuelle Entwicklungen im Sachverständigenwesen hin und formulieren Standpunkte für den BVS. Die Fachbereiche sind zwar keine offiziellen Organe des BVS e.V., sie sind aber als „Rückgrat“ des Verbandslebens zu sehen, die eine inhaltliche Entwicklung der Themen vorgeben, die später auch intensiv auf Landes- und Bundesebene behandelt werden.



Tagungsort Grand Westin Leipzig



## Aus dem Präsidium

### Willi Schmidbauer

Herrn Schmidbauer oblag auch im stürmischen Jahr 2020 als BVS-Präsident die Vertretung des BVS in berufspolitischen und berufsständischen Belangen. Er gab wichtige Impulse zu den während der Pandemie aktuellen Themen unter den Sachverständigen und trug diese zur Ausarbeitung an die Geschäftsstelle heran.

---

### Anne-Kathrin Borowski

Frau Borowski konnte in diesem Jahr maßgeblich bei der Umgestaltung der Akademie mithelfen, die aus Gründen eines nachhaltigen Wirtschaftens im Sinne der Vereinsfinanzen personell verkleinert und neu aufgestellt worden ist. Um das Angebot aufrecht zu erhalten, musste weiterhin eine Umstellung auf digitales Lernen in Form von Webseminaren erfolgen. Ferner engagierte sich Frau Borowski weiter im Kontakt zu Handels- und Handwerkskammern und brachte den BVS e.V. als Partner der Kammern, beispielsweise bei der Nachwuchsförderung, immer wieder ins Gespräch.

---

### Christina Sadler-Berg

Frau Sadler-Berg leistete als Schatzmeisterin im Jahr 2020 erneut wichtige Arbeit für den BVS e.V. Zwar entfielen größere Veranstaltungen des Verbands aufgrund der Sicherheits- und Hygienevorgaben der Länder und des Bundes, allerdings brachen auch Einnahmen weg. Hier war oft die Kompetenz der erfahrenen Zahlenjongleurin gefragt. Mit ihrer Hilfe konnte ebenfalls die Umgestaltung der Akademie beschlossen und durchgeführt werden.

### Jakob von Allwörden

Herr von Allwörden befindet sich für den BVS e.V. nicht nur in der Führungsspitze des Bundesverbands der Freien Berufe e.V. (BFB), er leitet auch das „Forum Neue Sachverständige“. Insofern ist es nur konsequent, dass sich das Präsidiumsmitglied ebenfalls für den neuen Arbeitskreis „Strategieaudit“ stark macht und wichtige Impulse für die Nachwuchsgewinnung gibt.

---

### Helge-Lorenz Ubbelohde

Herr Ubbelohde besetzt im BVS mehrere Schlüsselpositionen im Bereich Bau, dies etwa als Vorsitzender des Deutschen Bausachverständigentags. Auch half er tatkräftig bei der Umgestaltung der Akademie mit und bildete mit Frau Borowski das für Mitglieder und Geschäftsstelle stets engagierte Expertenduo in Belangen der Fortbildung.



## Mitgliederverwaltung und Finanzen

Die BVS-Geschäftsstelle arbeitet nun im dritten Jahr mit dem neuen Buchhaltungsprogramm DATEV-ONLINE. Nicht zuletzt aus den Zwängen der Covid-19-Pandemie heraus wurden die Abläufe teilweise umstrukturiert, verifiziert und präzisiert, was die Bearbeitung im Homeoffice für alle Beteiligten deutlich vereinfachte. Damit konnten sämtliche Arbeiten auch während der Lock-Down-Zeiten unkompliziert und lückenlos fortgeführt werden.

In der zweiten Hälfte des Jahres 2020 wurden die Vorbereitungen für eine digitale Bearbeitung der Rechnungen und Belege vorgenommen, so dass ab dem 1. Januar 2021 auf eine „papierlose Buchhaltung“ in der Geschäftsstelle des BVS umgestellt werden konnte.

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2019 wurde am 19. Juni 2020 ebenfalls pandemiebedingt im Rahmen einer Videokonferenz durchgeführt. Hierzu bekamen die Kassenprüfer die Unterlagen im Vorfeld, wie auch im Vorjahr, in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Im Ergebnis stimmten alle Beteiligten darin überein, die aus der Not heraus entwickelte digitale Prüfung fortzuführen und auch in Zukunft einsetzen zu wollen.

Der wirtschaftliche Geschäftszweig „Akademie“ innerhalb des BVS e. V. wurde auch in 2020 weiter angepasst und umstrukturiert, einerseits um auf die aktuelle Pandemielage zu reagieren, andererseits um unwirtschaftliche Ansätze aus der Anlaufphase korrigieren und verbessern zu können. Auf die zumindest derzeit vermehrte Umstellung auf Webinare sowie inhaltliche Schwerpunkte wird im Abschnitt „Akademie“ näher eingegangen.

Die Rechnungslegung des BVS-Mitgliedsbeitrages an die Landesverbände,- sowie Fachverbände, die Mitgliedsbeiträge an die Einzelmitglieder aus den EU-Staaten sowie die Rechnungslegung für die Vergabe bzw. Verlängerung der REV-Titel erfolgten termingerecht.

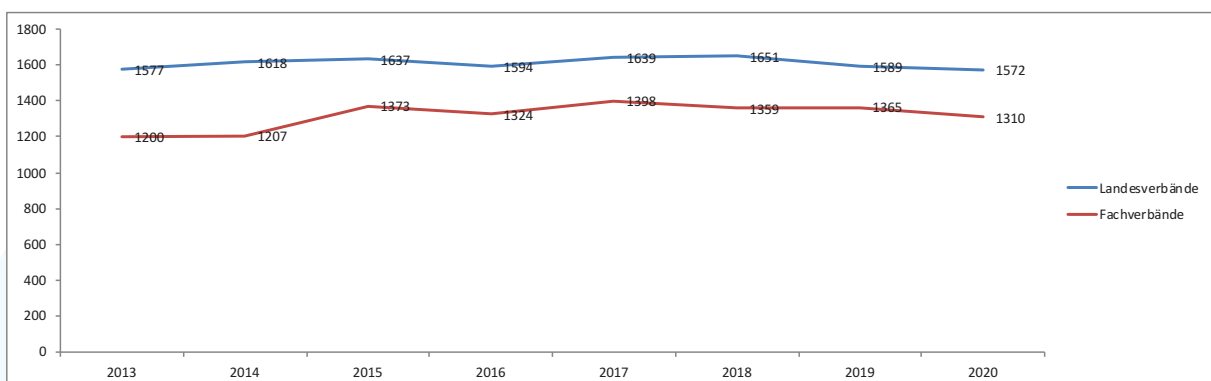
## Mitgliederentwicklung 2012-31.12.2020

Landesverbände	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Baden-Württemberg	155	163	179	175	187	185	182	173
BVS Bayern	123	134	146	150	162	163	179	183
VVS Berlin und Brandenburg	217	213	224	227	227	226	214	211
Hamburg/Schleswig-Holstein	91	89	97	96	102	103	99	98
Hessen	244	260	249	249	241	241	229	234
Mecklenburg-Vorpommern	12	12	14	13	15	19	19	21
Niedersachsen-Bremen	108	112	113	102	112	103	95	97
Nordrhein-Westfalen	230	232	223	209	220	223	209	200
Rheinland-Pfalz/Saar	84	94	85	79	74	79	72	73
Sachsen	227	225	220	209	216	224	206	202
Sachsen-Anhalt	16	16	20	20	19	20	21	19
Thüringen	70	67	64	62	61	61	61	59
Ausland	0	1	3	3	3	4	3	2

Gesamt	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1577	1618	1637	1594	1639	1651	1589	1572

Fachverbände	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
BdH	41	42	22	40	39	36	34	35
BSfG	24	24	24	24	24	18	17	17
BSM	17	17	18	19	18	16	14	13
BSOT	38	38	38	38	38	33	27	27
BTE	106	105	100	96	95	96	118	96
BvFF	105	106	106	122	121	91	90	107
BVS-KSV	374	417	394	327	415	418	425	422
EDV	78	79	76	76	74	69	68	68
HLBS	410	372	377	374	374	378	375	354
FAGI	7	7	7	7	7	6	6	4
VBD	0	0	211	201	187	186	179	155
BVÖSA	0	0	0	0	0	6	6	6
DBST	0	0	0	0	6	6	6	6

Gesamt	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1200	1207	1373	1324	1398	1359	1365	1310



## EuroExpert

Seit 2020 fungierte Professor Dr. Matthias Rant (Österreich) als Council des Rates von EuroExpert. Er hatte vor dem Jahreswechsel 19/20 die Nachfolge von Nicola Cohen (Großbritannien) übernommen.

In Zusammenarbeit mit dem französischen EEEI, European Expertise & Expert Institute, konnte ein Antrag bei der Europäischen Kommission eingereicht werden. Dessen Ziel war es, dank des E-Justice-Portals europäischen Richtern, Anwälten, Sachverständigen und Prozessparteien die Möglichkeit zu geben, einen gerichtlichen Sachverständigen auszuwählen und/oder Informationen durch einfache Abfrage einer Suchmaschine zu erhalten.

Ebenso sollte gewährleistet werden, ein einheitliches europäisches Referenzsystem für Sachverständige zu errichten, das ihnen den Zugang zum dematerialisierten Austausch zwischen den europäischen Justizsystemen ermöglicht.

Das dritte Ziel ergab sich direkt aus den ersten beiden, d.h. die Einführung einer einheitlichen Nomenklatur der Berufe und Fähigkeiten von Experten in der Europäischen Union. Der Antrag liegt der Kommission nun vor. Aufgrund Corona ist es aber abzusehen, dass sich eine finale Entscheidung hier verzögern wird und das Projekt daher „auf Eis“ liegt.

Weiterhin wurde von Herrn Floter, Institut für Sachverständigenwesen e. V. (IfS), und Frau Wirwohl vom BVS e.V. am 8. Oktober 2020 eine Präsentation zum europäischen Sachverständigenwesen für die „NAVS“, eine Vereinigung von Gutachtern Serbiens, die Ende 2006 in Belgrad als parteiunabhängige, nichtstaatliche und gemeinnützige Bürgervereinigung gegründet wurde, um dem öffentlichen Interesse zu dienen und die Be-



Euro Expert Panel DST 2019

deutung des Berufs, der Methoden und der Technik zur Bewertung von Eigentum, Kapital und Ausrüstung zu fördern, abgehalten. Hier wurde von deutscher Seite unter anderem die Haftungssituation von Sachverständigen in der Europäischen Union dargelegt.

## BVS Akademie

Aufgrund von Corona mussten 46 Präsenzveranstaltungen abgesagt werden, einige davon konnten in Web-Seminare umgewandelt werden. Drei Präsenzveranstaltungen konnten unter Berücksichtigung der AHA-Regeln durchgeführt werden. Insgesamt fanden 12 Web-Seminare statt. Dies ist zukunftsweisend für eine (zumindest temporäre) Umstellung auf Seminare per Videokonferenz. Die Anzahl der Teilnehmer von Präsenz- und Webseminaren betrug insgesamt 279.

In Hinsicht auf personelle Veränderungen ist Frau Justine Gomansky (M.A. Wirtschaftskommunikation) seit März 2020 neben Herrn Laurenz Pelz in der Akademie tätig. Frau Peschelt ist zum Sekretariat gewechselt, Herr Lescher wird die Akademie 2021 verlassen.

Auch in diesem schwierigen Jahr ergab sich eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den Bundesfachbereichen, Landesverbänden und Fachverbänden. Für diese wurde



auch auf Wunsch der Zoom Account der Akademie für virtuelle Meetings zur Verfügung gestellt.

Weiterhin fand die Erarbeitung und Zurverfügungstellung eines Zoom-Handbuches für Teilnehmer und Referenten statt, um Videokonferenzen noch weiter zu vereinfachen. Auf Wunsch wurde die Durchführung von Probeterminen und Coaching der Referenten durchgeführt.

### Präsenzveranstaltungen 2020

Fachbereich	Ort	Anzahl Teilnehmer
AIH	Rothenburg	52
AIH	Potsdam	27
BAU	Fulda	8

### Web-Seminare 2020

Fachbereich	Anzahl Web-Seminare	Anzahl Teilnehmer
ASW	5	101
TGA	2	9
BAU	3	41
BW	1	26
IRH	1	15

Die BVS Akademie leistete ferner Unterstützung bei der Planung und Durchführung der BVC - Baltic Valuation Conference und diversen anderen Formaten der Fachbereiche. Auch hier sei noch einmal auf die gute Zusammenarbeit mit den Fachbereichsleitern und Landesverbänden hingewiesen.

## Baltic Valuation Conference 2020

Die Baltic Valuation Conference fand im Jahr 2020 zum 30. Mal statt, aber statt des geplanten festlichen Jubiläums gab es am Ende coronabedingt „nur“ eine virtuelle Konferenz am 19. und 20. November. 35 Teilnehmer aus sieben Ländern verfolgten Vorträge zum Einfluss der Pandemie auf die jeweiligen Immobilienmärkte, aber auch zur Anwendung statistischer Methoden für besondere Bewertungsaufgaben. Vorträge zu Rech-

ten und Lasten an Grundstücken und zur Arbeitsweise von Gutachterausschüssen ergänzten das Themenspektrum. Ein virtuelles „Get-together“ mit Avataren bot zumindest ein wenig Ersatz für das sonst übliche Begleitprogramm.

Die gute Zusammenarbeit der beteiligten Verbände (BVS und BVS Akademie, DVW - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, VBLSA - Verband der Bausachverständigen Sachsen-Anhalt), des IfS und der Hochschule Wismar - Fakultät für Bauingenieurwissenschaften, aber auch einzelner Kollegen wie Ari Laitala aus Finnland war für dieses neue Format außerordentlich hilfreich.

Eine unter den gegebenen Umständen gelungene Veranstaltung.

# Aus den Bundesfachbereichen und Fachverbänden

## Fachverband BSM - Bundesverband der Sachverständigen für Medizinprodukte e. V.

Dass es wieder ein IHK-Fachgremium unter der Leitung von Herrn Gunther Haufe gibt, ist ein großer Meilenstein.

Darüber hinaus treibt den Verband die Gewinnung von Nachwuchs um. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass in dem oben genannten Fachgremium bisher schon drei Antragsteller auf deren besondere Fachkunde geprüft worden sind.

Wie sicherlich alle anderen Verbände auch, durften der BSM in diesem Jahr die Erfahrung machen, dass eine Mitgliederversammlung auch virtuell möglich ist. Der Verband hält dieses neue Format durchaus für geeignet, wenn es auch den Erfahrungsaustausch im persönlichen Kontakt nicht vollständig ersetzen kann.

Neben den verbandsrechtlichen Themen wurde sich bei den Zusammenkünften u.a. mit Normungsvorhaben zur Durchführung von Sicherheitstechnischen Kontrollen an Medizinprodukten der Anlage 1 nach § 11 MPBetreibV sowie die Prüffristen für wiederkehrende Prüfungen nach Unfallverhütungsvorschrift DGUV V3 beschäftigt.

## Bundesfachbereich MAB

Der Fachbereich, unter Leitung von Herrn Dirk Hennig, war im Jahr 2020 stark von den Restriktionen um Corona betroffen, so dass alle Planungen obsolet waren,

<sup>1</sup> Es konnten nur die Fachbereiche und Fachverbände berücksichtigt werden, die einen Beitrag eingereicht haben.

und, nach einer Umfrage unter den Mitgliedern, in das Jahr 2021 verschoben werden mussten. Bedauerlicherweise ist der ehemalige Bundesfachbereichsleiter Herr Galbas im Sommer verstorben.

## Fachbereich Betriebswirtschaft

Der Bundesfachbereich Betriebswirtschaft hat im letzten Jahr aus bekannten Gründen lediglich Onlinevorträge zum Thema Bewertung von Sachverständigenbüros machen können, ferner wurde der Standpunkt Bewertung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) 11-2017 weiterentwickelt. Der Fachbereich plant in 2021 hier eine weitere Ergänzung und Fortschreibung. Für 2021 sind verschiedene Artikel für den DS besprochen sowie Vortragsveranstaltungen und Onlinemeetings des Fachbereichs geplant.

## Fachgruppe Elektrotechnik und Informationstechnik

Die Fachgruppe Elektro- und Informationstechnik war trotz Corona-Pandemie sehr aktiv und effektiv:

Bereits im Januar 2020 wurde der BVS-Standpunkt „Systeme in Niederspannungsnetzen 01-2020“ veröffentlicht. Dieses Dokument behandelt die Nachteile von ca. 15 % Netzanschlüssen in Deutschland, die immer noch im TT-System von den Netzbetreibern gefordert werden.

Normalerweise findet die Frühjahrstagung immer als Präsenzveranstaltung in Eisenach statt. Diesmal und Corona-bedingt wurde eine Zoom-Tagung initiiert. Ca. 75 % aller Mitglieder der Fachgruppe haben teilgenommen.

Ferner fand die Entwicklung des Seminars „IT für Sachverständige“ für die b.v.s. Akademie unter Teilnahme von fünf Referenten statt.

Die Veröffentlichungen betrafen:

- Begutachtungsleitsatz „Standardsoftware“ FG-EI BL 101:2020-05 (Version 1.2)
- Begutachtungsleitsatz „Software-Dokumentation“ FG-EI BL 102:2020-05 (Version 1.2)
- Begutachtungsleitsatz „Computerprogramm“ FG-EI BL 103:2020-05 (Version 1.2)
- Kropp, Helmut: „Der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Telekommunikation“, IfKom Journal, Ausgabe 02/2020, Seite 13.
- „Der Sachverständige“, Schwerpunktheft: Elektrotechnik und Informationstechnik, C.H. Beck Verlag, Ausgabe Juli-August 2020
  - Dr. Oliver Stiemerling, Editorial: „Das knappe und wertvolle Gut der Neutralität“
  - Prof. Holger Morgenstern, „IT-Sicherheit in Zeiten der Unsicherheit“
  - Ulrich Alt, „Datensicherheit, Datenschutz und Technik – ein risikoorientierter Ansatz“
  - Bernhard Gramberg, „Internet für Sachverständige“
  - Prof. Dr. Dirk Brechtken, „Netzurückwirkungen durch Elektromobilität“
- Dr. Knut Rittner, „Die Überspannung als ständiges Mysterium“
- Wilhelm Uhlenberg, „Monetäre Bewertung von netzgekoppelten Photovoltaik-Anlagen (PVA)“
- Dirk Wolter/Dr. Knut Rittner, „Das 5G-Netz - Wunderwelt oder Gesundheitsgefahr?“
- „Der Sachverständige“, Schwerpunktheft: Normungsarbeit, C.H. Beck Verlag, Ausgabe Dezember 12/2020
  - Prof. Dr. Dirk Brechtken: „DIN-Normen in der wissenschaftlichen und berufspraktischen Ausbildung“
  - Philipp Renninger/Christian Weis/Martin Schauer, „Sachverständigenarbeit im Bauprozess“
  - Martin Schauer: „Gewissenhafte Sachverständigenarbeit - Umgang mit Regelwerken“
- Beck'sches „Münchener Anwaltshandbuch IT-Recht & Technologierecht“, 4. Auflage
  - Prof. Holger Morgenstern: „Informationssicherheit“, „Predictive Maintenance“
  - Thomas Müller: „Arten der Softwarewartung“
- Dr. Oliver Stiemerling: „Vorgehensmodelle und IT-Projektmanagement“, „Qualitätssicherung in der Softwareentwicklung“
- Beck'sches „Mandatshandbuch Künstliche Intelligenz“



- Dr. Oliver Stiemerling: „Einführung in die Künstliche Intelligenz“
  - Dr. Knut Rittner: „Das 5G-Netz – Segen für Handy-Nutzer und Industrie oder Gesundheitsgefahr?“ (in DER SACHVERSTÄNDIGE, C.H Beck Verlag)
  - Schauer, Martin (Arbeitskreisleiter), Brechtken, Dirk; Gabler, Peter; Dachs, Georg; Gruner, Dieter: BVS-Standpunkt „Systeme in Niederspannungsnetzen“ in: DER SACHVERSTÄNDIGE DS 03/2020
  - Schauer, Martin: Systeme in Niederspannungsnetzen in: DER SACHVERSTÄNDIGE 03/2020
  - Schauer, Martin; Brechtken Dirk: Gleichwertigkeit von Erdungsanlage in: DER SACHVERSTÄNDIGE 06/2020
  - Sascha Puppel: „Überwindung von Sicherheitstechnik – Teil 2“, s+s Report 2/2020
  - Sascha Puppel, Jochen Sauer: „Kreislauf eines nachhaltig geplanten
  - Videosicherheitssysteme - Von der Anforderung bis zum Ende der Betriebsphase“, Crisis Prevention 2/2020
  - „How to ... use TAPs“, Version 1.2, deutsch, Dipl.-Ing. (TU) Olaf C. Zäncker, September 2020
  - „CheckList VoIP-Monitor und TAP“, Version 0.96, deutsch, Dipl.-Ing. (TU) Olaf C. Zäncker, September 2020
  - „Illuminating the Background of VoIP Readiness“, Version 1.1, deutsch, Olaf C. Zäncker, Juli 2018
- Die Bundesnetzagentur hat zur DIN 18014 auf ihren Internetseiten eine Stellungnahme veröffentlicht:
- [https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Service-Funktionen/Beschlusskammern/1\\_GZ/BK6-GZ/2020/BK6-20-216/BK6-20-216\\_basepage.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Service-Funktionen/Beschlusskammern/1_GZ/BK6-GZ/2020/BK6-20-216/BK6-20-216_basepage.html)
- Diese Veröffentlichung bzw. Entwicklung ist auch das Ergebnis des BVS-Standpunktes „Fundamentalerder-Erdungsanlagen“ der Fachgruppen BAU und ELEKTROTECHNIK + INFORMATIONSTECHNIK
- Die Bundesnetzagentur eröffnet damit die Möglichkeit zu alternativen und kostengünstigen Erdungsanlagen, wie sie im BVS-Standpunkt gefordert werden.
- Weiterhin fand die Herbsttagung in Eisenach statt, unter Zuschaltung mehrerer Referenten per Zoom, Präsenztagung unter Beachtung strenger Hygieneregeln.

## Aus den Landesverbänden<sup>2</sup>

### Landesverband Baden-Württemberg

Im Februar 2020 konnte noch der inzwischen traditionelle Stuttgarter Bausachverständigentag in Zusammenarbeit zwischen der Architektenkammer Baden-Württemberg, der BVS-Akademie und dem BVS Baden-Württemberg durchgeführt werden. Über 200 Teilnehmer konnten auch dieses Jahr wieder im Hospitalhof in Stuttgart begrüßt werden.

Die Kontaktbeschränkungen der Corona-Pandemie hatten auch Auswirkungen auf die Arbeit des Landesverbandes. Während des ersten Lock-Downs hat der Landesverband zunächst seine regelmäßigen Vorstandssitzungen auf Online-Meetings umgestellt und danach die Stammtische zum Erfahrungsaustausch der Sachverständigen untereinander auch online abgehalten.

Die Jahreshauptversammlung des BVS-Baden-Württemberg konnte dann als „Hybrid-Sitzung“ mit einer geringen Anzahl an Präsenzteilnehmern und weiteren Teilnehmern online erfolgen.

Der alljährliche Erfahrungsaustausch der Bausachverständigen muss leider auf Grund der wieder anziehenden Pandemie-Lage kurzfristig abgesagt werden. Der Erfahrungsaustausch der Immobilienbewerter wurde als Online-Meeting dann doch noch im November 2020 durchgeführt. Ebenso wurde ein weiterer Online-Stammtisch zum Erfahrungsaustausch durchgeführt.

Im Zusammenhang mit der Novellierung des JVEG wurde vom Vorstand des BVS-BaWü kurzfristig noch Kontakt mit der Landesregierung aufgenommen und dort

im Austausch auf die Situation der Sachverständigen hingewiesen.

Als Mitglied im Landesverband der Freien Berufe nahm der Landesverband an den Sitzungen des Beirates und an der ebenfalls online durchgeführten Mitgliederversammlung teil.

### Landesverband Hessen

Im Jahr 2020 wurden im Landesfachbereich Immobilienbewertung Hessen vier Fachgruppenveranstaltungen durchgeführt. Weiterhin bestand die Möglichkeit, an der jährlichen Exkursion am 11.09.2020 teilzunehmen.

Die Fachgruppenveranstaltung Immobilienbewertung zum Jahresauftakt fand im Großen Saal der Handwerkskammer Frankfurt am Main am 28.02.2020 statt, als Doppelveranstaltung zusammen mit dem Landesfachbereich Bauschäden. Hier wurden Frau Christine Helbach und Michael Debus als Referenten geladen, die zu den Themen „Baugrundverstärkung z. B. unter Betonplatten und Fundamenten“ und „Aktuelle Entwicklungen des Immobilienmarktes Frankfurt am Main“ sprachen.

Die Fachgruppenveranstaltungen am 19.06.2020 wurden corona-bedingt via ZOOM angeboten. Frau Daniela Unglaube referierte hier zum Thema „Der Einfluss von Baumängeln und Bauschäden auf den Verkehrswert“. Eine weitere Veranstaltung am 23.10.2020 diskutierte den Einfluss von Corona auf die Immobilienwerte. Hier sprachen Nicolai Schmidt, Prof. Sohni Schmidt Partner, Anna Ruthmann, ImmoConcept GmbH Frankfurt am Main und Hubert Kraus, Volksbank Darmstadt - Südhessen eG. Den Jahresabschluss bildete dann am

<sup>2</sup> Es konnten lediglich die Landesverbände berücksichtigt werden, die einen Beitrag eingereicht haben.

11.12.2020 die Doppelveranstaltung zusammen mit dem Landesfachbereich Gebäudetechnik. In dieser wurden „Sondereinflüsse auf die Immobilien: Bewertung im Rahmen von Baulandmodellen am Beispiel von Frankfurt am Main“ abgewogen und der Betrieb von Luftanlagen diskutiert.

Die Nachfrage nach ZOOM-Veranstaltungen war nach der Erfahrung des Fachbereichs zahlenmäßig genauso groß wie die nach Präsenzveranstaltungen.

## VVS Berlin und Brandenburg e.V.

Das Jahr 2020 wird auch in Berlin/Brandenburg als das „CORONA-JAHR“ in die Geschichtsbücher eingehen. Trotz besonderer Bedingungen und vielen Einschränkungen im öffentlichen und privaten Bereich, wurde so gut es ging gearbeitet und das wirtschaftliche Leben am Laufen gehalten. Natürlich hat auch die Verbandsarbeit nicht geruht.

Nach einem gut besuchten Neujahrsempfang im Januar im Spiegelturm in Spandau hat die **Fachgruppe Grundstückswertermittlung** einen Workshop zum Thema „Abgrenzung der Sachgebiete 1400/1410 (IfS) und Mietobergrenzen in Berlin“ durchgeführt und Anfang März wurden die Mitglieder noch über die allgemeine Entwicklung auf dem Berliner Immobilienmarkt informiert.

Mitte März kam dann der Lockdown und nichts ging mehr. Alle Veranstaltung, Treffen, Sitzungen etc. wurden abgesagt bzw. verschoben. Genau wie die geplante Mitgliederversammlung des VVS e.V.

Deshalb fand die Jahreshauptversammlung des VVS e.V. in diesem Jahr unter erschwerten Bedingungen und im Umlaufverfahren statt. Die Mitglieder hatten vom 05.05. bis zum 26.05.2020 die Gelegenheit, schriftlich über die Belange des Verbandes abzustimmen. Die vom Vereinsregister geforderten geringfügigen

Korrekturen der Satzung wurden einstimmig beschlossen. Das Vereinsregister hat die neue Fassung der Satzung dann per 17.06.2020 eingetragen und damit Gültigkeit verliehen.

Der Lehrgang zur „Qualifizierung von Gutachtern und Immobiliensachverständigen“ in Federführung der Architektenkammer Berlin und in enger Zusammenarbeit mit dem VVS e.V. und dem RDM wurde im Mai 2020 erfolgreich von allen 17 Teilnehmern abgeschlossen. Eine Neuauflage ist für das 1. Quartal 2021 geplant. Ebenso wie ein Qualifizierungskurs „Erkennen und Bewerten von Bauschäden“, der in Zusammenarbeit mit der BVS-Akademie und der Baukammer Berlin erarbeitet wird.

Parallel zum FB Immobilienbewertung des Bundesverbandes hat die **AG ImmoWertV** des VVS e.V. im Juli eine Stellungnahme zum neuen ImmoWertV erarbeitet und eingereicht.

Durch die Lockerung der Beschränkungen war im September wieder eine Präsenzveranstaltung möglich. Unter Einhaltung der entsprechenden Auflagen und Hygienevorschriften konnten die Herren Springer und Münchehofe die Immobilienbewerter zum Thema Berliner Mietpreisbremse auf dem Laufenden halten. Jedoch die nächste Fortbildung im November wurde dann bereits in einem neuen Format – über ZOOM abgehalten. Freundlicherweise hat uns der Bundesverband dort Hilfestellung geleistet und uns die Nutzung des Businesszuganges gewährt.

Auch wenn derzeit viele Dinge nur online und aus dem Homeoffice möglich sind, macht der Landesverband Berlin/Brandenburg das Beste daraus. Fortbildungen, Seminare und Sitzungen finden bis auf weiteres als online Veranstaltungen statt. Der Landesverband hofft darauf, dass im Neuen Jahr die Dinge weitestgehend wieder im „Normalbetrieb“ laufen und die Einschränkungen möglichst aufgehoben werden können.

## Landesverband Niedersachsen-Bremen

Es wurde in 2020 keine Jahreshauptversammlung veranstaltet und nur die Kassenprüfung durchgeführt.

Anfang des Jahres bis einschließlich 10. März 2020 fanden noch SV-Treffen und auch Seminare durch den Landesverband statt. Im September und Oktober dann als digitale Veranstaltungen.

Das hat recht gut geklappt, so dass dieses zunächst auch für 2021 so geplant ist.

## Landesverband Thüringen

Im Landesverband Thüringen konnten kaum regionale Veranstaltungen für die Verbandsmitglieder durchgeführt werden. Die Mitgliederversammlung mit einem Rechtsvortrag des Geschäftsführers des BVS, Herrn Jacobs, „Abrechnung nach dem JVEG“ als Weiterbildungsbaustein wurde dabei erstmalig als digitale Veranstaltung am 20. November 2020 erfolgreich mit einer 50 prozentigen Beteiligung durchgeführt.

- Der Fachbereich Wertermittlung hat im November (18.11.2020) eine Präsenzveranstaltung mit dem Referenten Dr. jur. Michael Burg zum Thema „Immobilienbewertung und Unternehmensbewertung – Gemeinsamkeiten, Widersprüche und Risiken“ unter reger Teilnahme der Verbandsmitglieder durchgeführt.
- Die Teilnahme einzelner Mitglieder in Sachverständigenausschüssen der Industrie- und Handelskammer, der Architekten- und Ingenieurkammern sowie der Handwerkskammern erfolgte auch als digitale Mitarbeit.
- Weiterhin unterstützte der bvs Landesverband Thüringen die gemeinsame Weiterbildungsreihe mit der

Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg (gemeinsam mit den Kammern der Architekten und Ingenieure), die ihre Arbeit auch als Präsenzveranstaltungen fortsetzte. Im Rahmen dieser Weiterbildungsreihe besteht die Möglichkeit der fachlichen Weiterbildung für Architekten, Ingenieure und Sachverständige aller Fachgebiete mit allgemeinen Themen und fachspezifischen Themen im Baubereich.

- Trotz der widrigen Rahmenbedingungen wurde in gemeinsamer Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern Thüringens (IHK Erfurt, IHK Südthüringen und IHK Ostthüringen) der 13. Thüringer Sachverständigentag in Kooperation mit dem bvs Landesverband Thüringen digital durchgeführt. Dieser fand am 03.12.2020 für die öbuv Sachverständigen aus Thüringen statt. Themen waren dabei die elektronische Gerichtsakte in Thüringen, Informationen zur Sachverständigen-Signatur, digitaler Rechtsverkehr und neues JVEG ab 2021.

## Landesverband Sachsen

BVS Sachsen – Fachbereich Bewertung – Kurzbericht über die Arbeit des Fachbereichs Wertermittlung innerhalb des letzten Jahres

Der **Fachbereich Wertermittlung** hatte sich in seiner Arbeit wie in den Vorjahren auch 2020 vor allem Fortbildungen vorgenommen, die in Form von 3 Halbtagsseminaren geplant waren. Die erste Veranstaltung dazu sollte am 18. März in Leipzig unter dem Thema „Aktuelle Probleme des DCF- und des Ertragswertverfahrens“ stattfinden, zu der Prof. Dr. Maik Zeißler von der Hochschule Anhalt als Referent gewonnen werden konnte. Das Seminar musste trotz des guten Anmeldestandes am 16. März auf Grund des unmittelbar bevorstehenden ersten Lockdowns der Corona-Pandemie abgesagt werden, konnte aber bei reduzierter Teilnehmerzahl am

22. September als Präsenzveranstaltung mit sehr positiver Resonanz nachgeholt werden. In dem Seminar sprachen sich bei einer Umfrage knapp über die Hälfte der Teilnehmer dafür aus, auch künftig vorzugsweise Präsenzveranstaltungen durchzuführen, um so auch den fachlichen Austausch unter den Kollegen zu ermöglichen. Einer unserer Anwärter im Landesverband hatte sich so ergebende Kontakte gut nutzen können und im November erfolgreich seine Sachkundeprüfung zur öffentlichen Bestellung abgelegt. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Frau Anne-Kathrin Borowski, die mit ihrer Unterstützung im Vorfeld der Prüfung ein besonders positives Beispiel für die Möglichkeiten unserer Fachbereichsarbeit aufgezeigt hat.

Des Weiteren war der BVS Sachsen mit seinem Messestand auf dem Sachverständigentag der Sächsischen IHK am 29. September 2020 in Dresden vertreten.

## Aus den Arbeitskreisen

### **BVS- Strategieaudit 2030**

Zwar ist der BVS e.V. der Erfüllung seiner satzungsgemäßen Zwecke verpflichtet, er muss sich mit seinen Dienstleistungen aber stets an den Bedürfnissen der Mitglieder orientieren, die sich im Laufe der Zeit wandeln.

Viele der BVS e.V. Mitglieder sind älter als 60 Jahre, was generell die Überalterung und den Nachwuchsmangel im Sachverständigenberuf widerspiegelt. Insofern ist besonders der Input der jüngeren Mitglieder wichtig. Denn nur auf diese Weise wird der BVS e.V. auch in Zukunft wichtige Dienstleistungen für Sachverständige anbieten können. Hierzu wurde das Strategieaudit einberufen, welches 2020 seine erste Videokonferenz unter der Moderation von Herrn Ubbelohde durchführte. In diesem Rahmen wurden diverse Arbeitskreise gegründet, die etwa zum Thema „Verbandsstruktur“, „Fort- und Weiterbildung“ oder „Verbandsleistung/Mitgliederbindung“ beraten. Die Arbeitskreise sind derzeit autark tätig. Erste Ergebnisse der jeweiligen Brainstormings werden im Herbst 2021 präsentiert werden.

# Presse und Öffentlichkeitsarbeit

## Jahresüberblick 2020

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den BVS e.V. und die BVS Akademie umfasst sowohl die interne als auch die externe Kommunikation sowie die Vertretung des Verbandes gegenüber den Medien im Allgemeinen.

Ziel der medialen Kommunikation nach außen war die Platzierung von berufspolitischen und fachlich relevanten Sachverständigenthemen in den verschiedenen Print- und Onlineformaten.



Intern werden Medien wie der Infobrief, die Mitgliederzeitschrift „Der Sachverständige“ und diverse Newsletter erstellt, welche die Verbandsmitglieder „up to date“ bezüglich berufsspezifischer Themen halten. Auch Corona-spezifische Rundmails und Sondernewsletter wurden 2020 an BVS e.V. Mitglieder versandt.

Im Jahr 2020 wurde die Medienarbeit für die BVS Akademie von dieser selbst übernommen. Da 2020 ein Wechsel des Dienstleisters im Pressebereich stattfand, haben auch die BVS-Fachbereiche den Verband bei der Pressearbeit besonders tatkräftig unterstützt. Ihnen gebührt an dieser Stelle großen Dank.



## Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Aufgrund der verstärkten Verbreitung des Coronavirus in Deutschland hat auch die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH 2020 bis auf Weiteres selbst organisierte größere Veranstaltungen abgesagt. Ersatzweise wurden sie entweder digital durchgeführt oder auf spätere Termine verschoben. Ebenfalls nahmen GTÜ-Mitarbeiter bis auf Weiteres nicht an größeren externen Veranstaltungen teil. Das betraf beispielsweise Fachmessen oder Kongresse.

Trotz der beiden Lockdowns im Jahr 2020 waren Prüfstellen- und Werkstattbesuche, trotz Ausgangsbeschränkungen weiterhin erlaubt. Die Bundesregierung stufte die Hauptuntersuchung als wesentliche Dienstleistung für eine zuverlässige Mobilität ein. Schon im ersten Corona-Lockdown im Frühjahr 2020 war die Hauptuntersuchung weiterhin geregelt möglich – diese ist nach wie vor Pflicht bei jedem zugelassenen Fahrzeug.

Die mehr als 750 Prüfstellen der GTÜ-Partner sowie ein Großteil der Prüfstützpunkte standen dafür ohne Einschränkung zur Verfügung und waren auch in der landesweiten Ausnahmesituation ein verlässlicher Partner für diese wichtige Dienstleistung im Sinne der Verkehrssicherheit und zur Aufrechterhaltung einer zuverlässigen Mobilität.

Die GTÜ mit ihren Tochterunternehmen bekräftigte weiterhin ihre Nachhaltigkeitsstrategie über das Unterzeichnen der WIN-Charta und integrierte damit deren Leitsätze in ihr unternehmerisches Handeln. Die Abkürzung steht für die „Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit“ des Landes Baden-Württemberg.



Bild: GTÜ

Ferner hat die GTÜ erneut das begehrte Siegel „Fair Company“ des „Handelsblatts“ erhalten und darf es somit auch im nächsten Jahr führen. Laut Profil ist es die größte und bekannteste Arbeitgeberinitiative Deutschlands.



# Impressum

## **Herausgeber**

BVS e.V.

Charlottenstraße 79/80

10117 Berlin

StNr. 27/620/50919

AG München VR 7750

Finanzamt für Körperschaften

Präsident: Willi Schmidbauer

Geschäftsführer: Wolfgang Jacobs

## **Redaktion**

Verena Wirwohl



Bundesverband öffentlich  
bestellter und vereidigter  
sowie qualifizierter  
Sachverständiger e. V.



### **Bundesgeschäftsstelle**

Charlottenstraße 79/80  
10117 Berlin

**T** + 49 (0) 30 255938 0

**F** + 49 (0) 30 255938 14

**E** [info@bvs-ev.de](mailto:info@bvs-ev.de)

**I** [www.bvs-ev.de](http://www.bvs-ev.de)